

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
32-0141.50/10085

Dresden, 25. Juli 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion**

**Drs.-Nr.: 6/5661**

**Thema: Abbau von Überstunden und Mehrarbeit in der sächsischen  
Polizei im Juni 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**In wie vielen Fällen gelang es den Beamten der sächsischen Polizei im  
Monat Juni 2016 nicht die Anzahl von 60 Mehrarbeitsstunden zu unter-  
schreiten? (Bitte aufschlüsseln nach Polizei, Polizeidirektionen, Lan-  
deskriminalamt, Präsidium der Bereitschaftspolizei, Hochschule der  
Sächsischen Polizei, Polizeiverwaltungsamt und Polizeirevierern!)**

<b>Polizeidirektion Chemnitz</b>		2
davon	Polizeirevier Freiberg	2
<b>Polizeidirektion Dresden</b>		19
davon	Polizeirevier Dresden-Mitte	1
	Polizeirevier Pirna	1
<b>Polizeidirektion Görlitz</b>		5
<b>Polizeidirektion Leipzig</b>		24
davon	Polizeirevier Leipzig-Zentrum	1
<b>Polizeidirektion Zwickau</b>		16
davon	Polizeirevier Werdau	1
	Polizeirevier Zwickau	3
<b>Landeskriminalamt</b>		80
<b>Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)</b>		0
<b>Präsidium der Bereitschaftspolizei</b>		191
<b>Polizeiverwaltungsamt</b>		1

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.



**Frage 2:**

**In wie vielen Fällen (bezogen auf Frage 1), konnte die Mehrarbeit aus welchen Gründen nicht binnen eines Jahres durch Freizeitausgleich abgegolten werden?**

In Juni 2016 war bei 290 Beamten die Mehrarbeit älter als ein Jahr. Die Gründe, weswegen die Mehrarbeit nicht binnen eines Jahres durch Freizeitausgleich abgegolten wurde, werden statistisch nicht erfasst.

**Frage 3:**

**In wie vielen Fällen bezogen auf Frage 1 i. V. m. Frage 2 wurde die Mehrarbeit durch Zahlung einer Mehrarbeitsvergütung abgegolten?**

Im Monat Juni 2016 wurde keine Mehrarbeit vergütet.

**Frage 4:**

**In wie vielen Fällen wurde im Juni 2016 eine Mehrarbeitszeit von fünf Stunden in der monatlichen Abrechnung nicht erreicht, sodass diese tatsächlich geleisteten Mehrarbeitsstunden verfallen sind?**

In 386 Fällen wurde im Juni 2016 Mehrarbeit geleistet, aber eine Mehrarbeitszeit von fünf Stunden in der monatlichen Abrechnung nicht erreicht, so dass diese tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden verfallen sind.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig